

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 30 (1989)  
**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Der Buchtip  
**Autor:** Sager, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DER BUCHTIP

### Die sowjetische Reformbewegung und die Sicherheitspolitik Westeuropas

«The Gorbachev Challenge and European Security. A Report from the European Strategy Group.» Nomos, Baden-Baden, 1988, 137 Seiten, brosch., Fr. 17.80

Die Reformbewegung unter der Führung von Generalsekretär Michail Gorbatschow schafft eine neue welt- und vor allem europapolitische Konstellation. Das hauptsächlichste bisherige Motiv zu koordinierten Verteidigungsmassnahmen war seit Ende des Zweiten Weltkriegs die sowjetische Hegemonialpolitik und die dadurch begründete, breitesten Kreisen einsichtige äussere Bedrohungslage.

Die Frage stellt sich, ob und welche Auswirkungen die glaubwürdig eingeleitete Reformpolitik auf die militärische Doktrin und die Rüstungsanstrengungen der Sowjetunion zeitigen wird.

Dieser wichtigen Frage hat die Europäische strategische Studiengruppe (ESG) eine bemerkenswerte Abhandlung gewidmet. Diese Gruppe wurde 1985 gegründet und umfasst Mitglieder und Forschungsinstitute aus Frankreich, Grossbritannien, Italien, den Niederlanden, Norwegen und Westdeutschland.

Das Buch besteht aus zwei Teilen: einer Zusammenfassung, verbunden mit Empfehlungen, sowie einem analytischen Teil, der den Reformprozess unter wirtschaftlichen, militärischen und ausserpolitischen Gesichtspunkten untersucht.

Die Autoren bewegen sich auf der realistischen Linie zwischen den beiden westlichen Strömungen, deren eine die Schwalbe euphorisch für den Frühling und die proklamierten Ziele der Reformer für realisierte Wirklichkeit hält, derweil die andere extrem skeptisch davon ausgeht, dass die sowjetischen Reformen mit bloss taktischen Massnahmen den Westen täuschen wollen.

Die Empfehlungen stellen eine hervorragende Grundlage für die Diskussionen ab, die von allen Aussenpolitikern in Westeuropa geführt werden müssen. Sie lassen sich kurz wie folgt zusammenfassen:

1. Von der Sowjetführung müssen realistische Vorschläge für einen Dialog über Wirtschaftsbeziehungen im Rahmen einer ökonomischen Interdependenz erwartet werden.
2. Die sowjetische Mitgliedschaft in internationalen Wirtschaftsorganisationen (Gatt, IWF) sind mögliche Wege zu Systemänderungen innerhalb der Planwirtschaften, die die Zusammenarbeit mit Marktwirtschaften erleichtern müssen.
3. Der Westen soll die Reformbewegung in Osteuropa im Rahmen seiner eigenen Interessen mit Krediten und allenfalls mit Technologie, nicht aber mit Subsidien unterstützen.
4. Unternehmenspolitisches und betriebswirtschaftliches Know-how sollte Osteuropa angeboten werden.

Im analytischen Teil wird der sowjetische Reformkurs wirtschaftlich unter die Lupe genommen, wobei innerhalb von etwa fünf Jahren ein erheblicher Fortschritt erzielbar sei, zumal, wenn zeitweilig die Verteidigungsaufwendungen gekürzt werden. Von hohem Interesse ist der Stellenwert, der den Rüstungsausgaben innerhalb der Wirtschaftsentwicklung beigemessen wird: Rasch steigende Rüstungsausgaben belasten die Wirtschaft zunehmend, während sinkende Rüstungsausgaben langsamer und weniger stark ins Gewicht fallen.

Angesichts der doch schon bedeutenden Leistungen der osteuropäischen Reformen sollte Westeuropa nach Ansicht der Autoren bezüglich des «gemeinsamen Hauses Europa» zum einen auf die Legitimität und den Wert der atlantischen Allianz und der amerikanischen Präsenz verweisen, zum anderen das Recht Westeuropas auf seine Identität und Verteidigung unterstreichen und zum dritten Bereitschaft bekunden, an der Aufhebung der künstlichen Teilung Europas mitzuarbeiten.

Die Untersuchung wurde im Mai 1988 abgeschlossen. Die schnelle Entwicklung in der Zwischenzeit bestätigt die Richtigkeit der Analyse und stellt den Autoren ein sehr gutes Zeugnis für die Qualität ihrer Arbeit aus.

Peter Sager

## Zeitbild

Erscheint alle zwei Wochen  
Redaktion — Administration —  
Anzeigenverwaltung  
Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6  
Telefon 031 43 12 12, Telex 912 713 soi ch  
Telefax 031 43 38 91  
Postcheck Zeitbild 30-24616-5  
Banken: Spar + Leihkasse Bern 153.400.2.03  
Deutsche Bank Frankfurt a. M.  
(BLZ 500 700 10) 78-2409  
Printed in Switzerland ISSN 0044-2100

**Verantwortlicher Herausgeber und Verlag**  
Schweizerisches Ost-Institut AG (SOI)  
Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6  
Forschung, Information und Dokumentation

**Redaktion**  
Peter Sager, Christian Brügger  
**Administration und Anzeigenverwaltung**  
Peter Dolder

**Abonnementspreise Schweiz**  
Jahresabonnement Fr. 52.—  
Studenten, Lehrlinge und Schüler Fr. 31.—  
Einzelnnummer Fr. 2.50

**Abonnementspreise Ausland**  
**Europa + Mittelmeerländer**  
Jahresabonnement sFr. 57.—/DM 68.—  
Luftpost sFr. 62.—  
Studenten, Lehrlinge und Schüler  
sFr. 36.—/DM 43.—  
Einzelnnummer sFr. 2.80/DM 3.40

**Übersee**  
Jahresabonnement Luftpost sFr. 67.—

### THE GORBACHEV CHALLENGE AND EUROPEAN SECURITY



ESG

A Report from the European Strategy Group

Nomos

### Bestellcoupon

\_\_\_\_\_ Ex. ESG: The Gorbachev  
Challenge and European Security  
A Report from the European Strategy  
Group 1988, 137 S., Fr. 17.80,  
ISBN 3-7890-1655-1  
Nomos

Einsenden an  
Buchhandlung SOI  
Postfach  
3000 Bern 6

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_